

Hessenfauna

41. Ein bemerkenswerter Fund des Purpurprachteulchens *Eublemma purpurina* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) in Hessen (Lepidoptera: Erebidae, Boletobiinae)

Dr. Matthias HENKER, Köpperner Straße 7, D-61273 Wehrheim, Deutschland; m.henker@apollo-frankfurt.de

Seit Anfang 2019 erfasste ich in Abstimmung mit der Leitung des Regionalparks und der Unteren Naturschutzbehörde des Main-Taunus-Kreises die Nachtfalterfauna des Regionalparks „Weilbacher Kiesgruben“.

Das Gelände der „Weilbacher Kiesgruben“ bei Flörsheim-Weilbach wurde seit Ende der 1970er Jahre renaturiert. Heute umfaßt es neben der aktiven Kiesgrube ein 58 ha großes Naturschutzgebiet, ein Naherholungsgebiet, in dem nach 1980 die Flächen des Kiesabbaus wieder aufgefüllt und als Parklandschaft bepflanzt wurden, sowie das sogenannte Naturlehrgebiet in der ehemaligen kleinen Kiesgrube, durch die ein 1,5 km langer Pfad führt und in der kleine Tümpel angelegt wurden. Die Lichtfänge wurden bisher im Naherholungsgebiet und dem Naturlehrgebiet durchgeführt. Untersuchungen direkt im NSG waren zwar vorgesehen, konnten aber aus technischen Gründen 2019 noch nicht realisiert werden.

Am 25. September 2019 führte ich einen Lichtfang mit einem Leuchtturm, ausgestattet mit einer entoLED2-UV-LED-Breitbandlampe durch. Es war bei Leuchtbeginn gegen 20.00 Uhr MESZ noch ca. 16°C warm, der Himmel bedeckt und zeitweise ein schwacher, leicht böiger Wind. Der Leuchtabend wurde gegen 23.30 h

beendet, dann war die Temperatur auf ca. 14°C abgesunken und erster Tau vorhanden.

Unmittelbar nach Leuchtbeginn flog ein kleiner Falter an den Turm, der aber nur kurz verweilte und dann zunächst wieder verschwand. Die Art konnte ich zunächst nicht erkennen, aber er zeigte eine ungewöhnlich bunte Färbung. Ca. 15 min später erschien er wieder am Turm und konnte eingefangen werden. Den Versuch, eine Lebendaufnahme zu machen, wurde nach der Erfahrung beim ersten Anflug nicht mehr gemacht. Der Falter erwies sich als prächtig gefärbtes Purpurprachteulchen (*Eublemma purpurina* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775)). Unmittelbar vor Abbruch des Leuchtabends, gegen 23.30 h (praktisch beim Abbau), flog ein weißes Falterchen an den Turm, das sich als schwach gefärbtes Exemplar von *E. purpurina* herausstellte. Beide Belege befinden sich in der Sammlung des Autors (Abb. 1).

Beide Falter waren in einem absolut frischen Zustand. Der Anflug an dem Abend war ansonsten eher schlecht. Neben den beiden Faltern von *E. purpurina* wurden nur *Autographa gamma*, *Macdunnoughia confusa*, *Amphipyra tragopoginis*, *Mythimna albipuncta*, *M. l-album*, *Noctua pronuba*, *N. comes*, *N. fimbriata*, *Idaea*



Abb. 1: Die beiden im Text erwähnten Erstfunde von *Eublemma purpurina* aus Hessen.

aversata und *Aplocera plagiata* als „Makros“ und als „Mikros“ *Oncocera semirubella*, *Pyrallis farinalis* und *Agrotera nemoralis*, fast alle nur als Einzelexemplare, beobachtet.

Eublemma purpurina ist eine südliche Art, die in Deutschland als Wanderfalter gelegentlich einfliegt. In EBERT (1997) werden für die Art nur sehr alte Funde angegeben und die Art als nicht bodenständig angesehen. Allerdings sind Funde in Hamburg und sogar Finnland erwähnt.

Nach STEINER (2014) wurde sie für Sachsen-Anhalt und Brandenburg gefunden und war in Baden-Württemberg (Oberrhein und Gebiet um Lörrach) zeitweilig sogar bodenständig.

Im Lepiforum sind aktuell unter anderem Funde aus Sachsen (JACOBASCH Mai 2012), Nordrhein-Westfalen (BÜCKER August 2017, GOERIGK Mai 2018, DAHL 2018b, EIMANN 2018), Rheinland-Pfalz (DAHL Juni 2018a, 2018b), Niedersachsen (MEHLAU Mai 2018, 2019) und Sachsen-Anhalt (MÜLLER Aug. 2019, BENNEDSEN 2019) aufgeführt.

GAEDIKE et al. (2017) führen die Art für Deutschland auf, mit Einzelfunden in Schleswig-Holstein (vor 1980), Baden-Württemberg, Brandenburg und Sachsen (dazu siehe auch WEISBACH 2019). SOB CZYK et al. (2019: 451) benennen einen Neunachweis von 2017 aus der Oberlausitz (veröffentlicht durch STÖCKEL & GÖRNER 2018, nicht selbst gelesen).

In Hessen scheint die Art bisher noch nicht gefunden worden zu sein, und somit stellt mein Fund offenbar einen Erstnachweis für das Bundesland dar.

Interessant ist die sehr späte Flugzeit der jetzt gefunden Tiere. In Südeuropa bildet die Art mindestens zwei Generationen aus. Aufgrund des ausgezeichneten Zustands der beiden Tiere muß davon ausgegangen werden, daß sie vermutlich aus einer ortsansässigen Nachfolgeneration stammen. Die Raupennahrungspflanzen (Kratzdisteln s.l.: *Carduus*, *Cirsium*, *Echinops*; WAGNER 2019) sind im Gebiet der Kiesgruben reichlich vorhanden. Die Weilbacher Kiesgruben liegen in der klimatisch begünstigten Rhein-Main-Ebene. Leider sind die Nächte im Park nur sehr selten wirklich dunkel, die Lichtverschmutzung durch den in der Nähe befindlichen Flughafen, den Industriepark Höchst und natürlich die Stadt Frankfurt am Main ist sehr deutlich, und durch deren Nähe wird das Gebiet sicherlich zusätzlich gegenüber dem Umland aufgeheizt. Allerdings ist das Mikroklima am Fundort, dem Naturlehrgebiet (am Grund der ehemalige Kiesgrube) nachts eher kühlfeucht. Abzuwarten bleibt, ob es sich um einen Einzelfund handelt oder die Art ein Gewinner der Klimaerwärmung ist und sich dauerhaft ansiedelt.

Dank

Wolfgang A. Nässig, Senckenberg Frankfurt am Main, danke ich für die kritische Durchsicht des Manuskripts und insbesondere für die erweiterte Recherche bisheriger Falterfunde in Deutschland.

Literatur

- BENNEDSEN, B.-O. (2019): Lepiforum 2. Heute kein Problem mit *Eublemma purpurina* *Foto*. — URL: www.lepiforum.de/2_forum_2017.pl?md=read;id=16865 (zuletzt aufgesucht 10. x. 2019).
- BÜCKER, J. (2017): Lepiforum 2. *Eublemma purpurina* in Hagen *Foto*. — URL: www.lepiforum.de/2_forum_2013.pl?page=3;md=read;id=37622 (zuletzt aufgesucht 10. x. 2019).
- DAHL, A. (2018a): Lepiforum 2. *Eublemma purpurina* auch an der Mosel *Foto*. — URL: www.lepiforum.de/2_forum_2017.pl?md=read;id=6385 (zuletzt aufgesucht 10. x. 2019).
- (2018b): Lepiforum 2. Re: *Eublemma purpurina* in RLP und NRW. — URL: www.lepiforum.de/2_forum_2017.pl?md=read;id=7737 (zuletzt aufgesucht 10. x. 2019).
- EBERT, G. (1997): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs, Bd. 5, Nachtfalter III. — Stuttgart (Eugen Ulmer), 575 S.
- EIMANN, W. (2018): Lepiforum 2. *Eublemma purpurina* *Foto*. — URL: www.lepiforum.de/2_forum_2017.pl?md=read;id=8795 (zuletzt aufgesucht 10. x. 2019).
- GAEDIKE, R., NUSS, M., STEINER, A., & TRUSCH, R. (Hrsg.) (2017): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Lepidoptera), 2. überarbeitete Auflage. — Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden, Beiheft 21: 362 S.
- GOERIGK, M. (2018): Lepiforum 2. Eine Schönheit von gestern Abend: *Eublemma purpurina* *Foto*. — URL: www.lepiforum.de/2_forum_2017.pl?md=read;id=5460 (zuletzt aufgesucht 10. x. 2019).
- JACOBASCH, J. (2012): Lepiforum; Archiv 1 zu Forum 2. *Eublemma purpurina* *Bild*. — URL: www.lepiforum.de/2_forum.pl?md=read;id=59265 (zuletzt aufgesucht 10. x. 2019).
- MEHLAU, H. (2018): Lepiforum 2. *Eublemma purpurina* im östl. Niedersachsen *Foto*. — URL: www.lepiforum.de/2_forum_2017.pl?md=read;id=7637 (zuletzt aufgesucht 10. x. 2019).
- (2019): Lepiforum 2. Wieder da: *Eublemma purpurina* im östl. Niedersachsen *Foto*. — URL: www.lepiforum.de/2_forum_2017.pl?page=1;md=read;id=18780 (zuletzt aufgesucht 18. x. 2019).
- MÜLLER, S. (2019): Lepiforum 1. Winzling — aber welcher?? *Foto*. — URL: www.lepiforum.de/1_forum_2019.pl?md=read;id=19472 (zuletzt aufgesucht 10. x. 2019).
- SOB CZYK, T., STÖCKEL, D., GRAF, F., JORNITZ, H., & KARISCH, T. (2019): Die Schmetterlingsfauna (Lepidoptera) der Oberlausitz. Beiträge zur Insektenfauna Sachsens, Band 22, Teil VI. Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera), 2. Teil. — Entomologische Nachrichten und Berichte, Dresden, Beiheft 24. — 496 S., 2 Innenumschlagkarten.
- STEINER, A., RATZEL, U., TOP-JENSEN, M., & FIBIGER, M. (2014): Die Nachtfalter Deutschlands. Ein Feldführer. — Oestermarie (Bugbook Publ.), 878 S, 76 Farbtafeln.
- STÖCKEL, D., & GÖRNER, M. (2018): Erstnachweis des Purpureulchens *Eublemma purpurina* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) für die Oberlausitz (Lepidoptera, Noctuidae). — Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz, Görlitz, 26: 146–148 [zitiert nach SOB CZYK et al. 2019, nicht selbst gelesen].
- WAGNER, W. (2019): Schmetterlinge und ihre Ökologie, *Eublemma purpurina* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775). — URL: www.pyrgus.de/Eublemma_purpurina.html (zuletzt aufgesucht 4. xi. 2019).
- WEISBACH, P. (2019): Neunachweise und Wiederfunde von Schmetterlingen im sächsischen Teil der Dübener Heide im Jahr 2018 (Lepidoptera). — Mitteilungen Sächsischer Entomologen, Mittweida, 38 (132): 130–135.

Eingang: 9. ix. 2019

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): Henker Matthias

Artikel/Article: [Hessenfauna. 41. Ein bemerkenswerter Fund des Purpurprachteulchens Eublemma purpurina \(\[Denis & Schiffermüller\], 1775\) in Hessen \(Lepidoptera: Erebiidae, Boletobiinae\) 85-86](#)